

Was ist der Mobilitätsplan Saarbrücken 2040?

Was ist ein Mobilitätsplan?

Der Mobilitätsplan Saarbrücken 2040 beschreibt, wie sich die Mobilität in Saarbrücken in den kommenden Jahren nachhaltig entwickeln soll. Er betrachtet die gesamte Stadt und alle Verkehrsmittel – also Zu-Fuß-Gehen, Fahrrad, Bus und Bahn, Auto sowie neue Mobilitätsangebote.

Der Plan zeigt, wie Menschen in Saarbrücken künftig unterwegs sein möchten und können. Dabei werden die unterschiedlichen Bedürfnisse der Bevölkerung berücksichtigt – zum Beispiel von Kindern, älteren Menschen, Pendlerinnen und Pendlern oder Menschen mit eingeschränkter Mobilität.

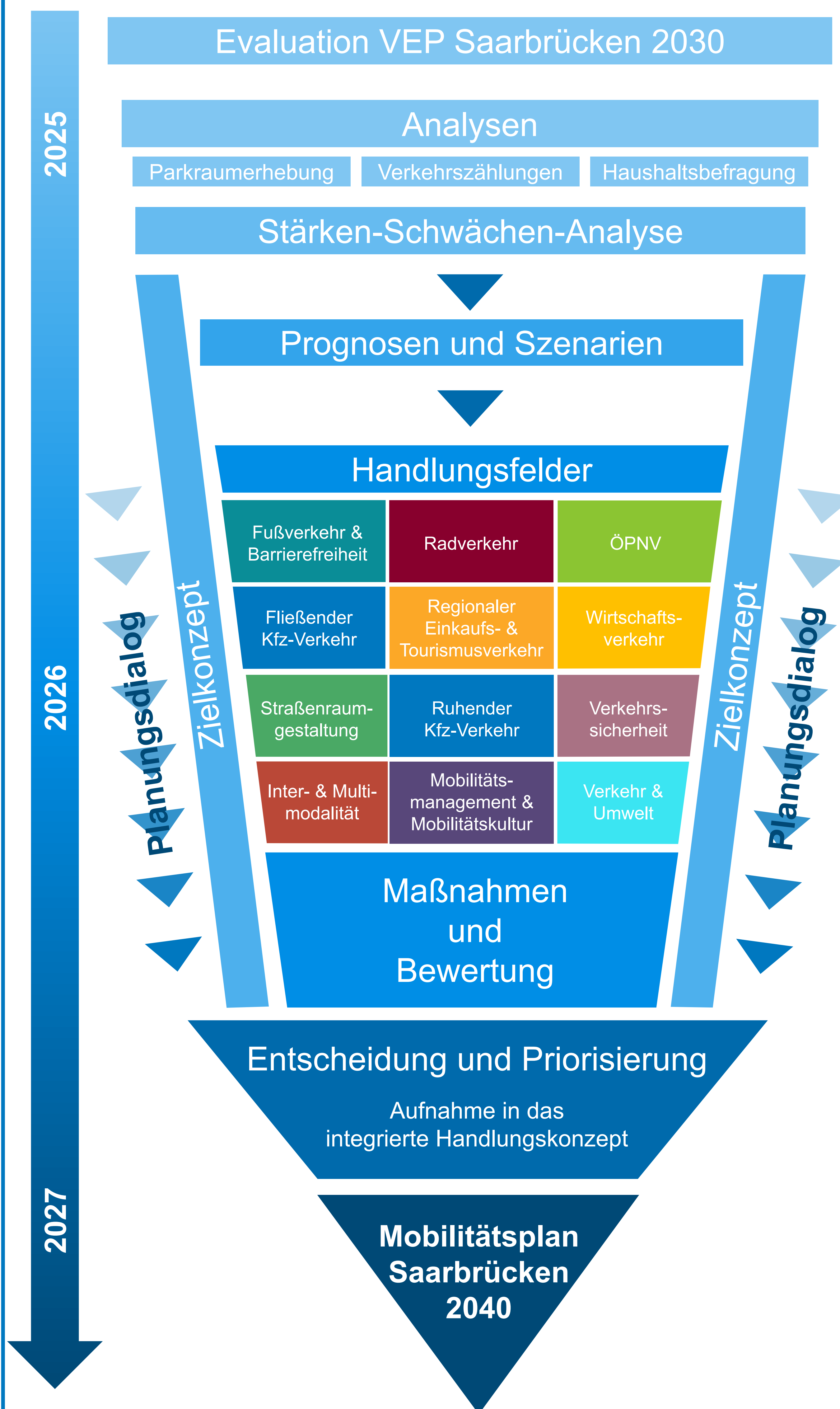
Ziel ist es, die Mobilität in Saarbrücken attraktiver, umweltfreundlich stärker vernetzt zu gestalten. Der Mobilitätsplan legt fest, welche Maßnahmen bis zum Jahr 2040 umgesetzt werden können, damit alle sicher, bequem und nachhaltig durch die Stadt kommen.

Welche Inhalte hat der Mobilitätsplan?

Der Mobilitätsplan Saarbrücken 2040 beschäftigt sich mit vielen Fragen rund um Verkehr und Mobilität in der Stadt. Dabei geht es um folgende Themen:

- **Wo stehen wir gerade?**
Wir betrachten, wie sich Menschen heute in Saarbrücken fortbewegen. Auch Wirtschafts-, Einkaufs- und Tourismusverkehr werden berücksichtigt.
- **Was ist dabei besonders wichtig?**
Themen wie Verkehrssicherheit, Barrierefreiheit, Gestaltung von Straßen und Plätzen, das Zusammenspiel der Verkehrsmittel sowie Umwelt- und Klimawirkungen werden berücksichtigt.
- **Wie könnte sich die Mobilität in Zukunft entwickeln?**
Anhand von Prognosen und Zukunftsbildern wird untersucht, welche Veränderungen, Chancen und Herausforderungen auf die Stadt zukommen.
- **Wo wollen wir bis 2040 hin?**
Gemeinsam wird ein Zielbild entwickelt, wie Mobilität in Saarbrücken im Jahr 2040 aussehen soll.
- **Wer wird einbezogen?**
Bürgerinnen und Bürger sowie Akteure aus Verwaltung, Politik, Wirtschaft und Verbänden bringen ihre Perspektiven ein.
- **Welche Maßnahmen braucht es dafür?**
Es werden konkrete Maßnahmen erarbeitet, um nachhaltige Mobilität zu stärken, Erreichbarkeit zu verbessern und Belastungen zu reduzieren.
- **Was soll zuerst umgesetzt werden?**
Die Maßnahmen werden bewertet und priorisiert: Wer setzt was bis wann um?
- **Was ist das Ergebnis?**
Alle Ergebnisse werden im Mobilitätsplan Saarbrücken 2040 als Gesamtkonzept zusammengeführt.

Wie kommen wir dahin?



Wie können Sie mitmachen?



Online-Beteiligung
8. Mai bis
31. Mai 2026

<https://mobilitaetsplan-saarbruecken.mitmachen.app/>



Onlinebeteiligung
Online-Befragung



Mobilitätswerkstätten

Interaktive Workshops zur gemeinsamen Entwicklung von Ideen, Zielen und Maßnahmen mit Bürgerinnen und Bürgern sowie weiteren Akteuren



Radtouren

Gemeinsame Befahrung ausgewählter Strecken zur Bewertung der Radverkehrssituation vor Ort



Rundgänge

Vor-Ort-Begehungen zur Identifikation von Stärken und Schwächen im Straßenraum aus Nutzerperspektive



Mobilitätsbeirat

Begleitzentrum aus Verwaltung, Politik und Interessenvertretungen zur fachlichen Beratung und Reflexion des Prozesses



Fokusgruppen

Thematisch fokussierte Expertengespräche (z. B. zu ÖPNV, regionaler Mobilität) zur Vertiefung einzelner Fragestellungen



Fachforen

Thematische Diskussionsveranstaltungen mit Fachvorträgen und Austausch zwischen Expert:innen und lokalen Akteuren



Internet- und Pressebeiträge

Website Mobilitätsplan 2040 | www.mobilitaetsplan.saarbruecken.de



Stadtteilgespräche

Aufsuchende Beteiligung in den Stadtteilen zur Einbindung unterschiedlicher Bürgerinnen und Bürger vor Ort und ihrer lokalen Perspektiven



Kooperationen

bspw. Stadtradeln | Sommerstraßen | Europäische Mobilitätswoche 2026

für Bürger:innen & Öffentlichkeit

für Fachakteure & Projektgremien